



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/Euch zur Novemberausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen.

Zukunft einkaufen im Bistum Münster wächst und wächst. Neu im Boot ist jetzt die Heilig Kreuz Gemeinde in Münster. Herzlich willkommen! Und neben der immer größer werdenden Community wird auch unsere Themenseite auf den Seiten des Bistums Münster stetig umfangreicher. Ganz neu haben wir dort einen Infobereich geschaffen für alle, die es genauer wissen und nachschlagen wollen. Es lohnt sich, hin und wieder dort unter „Zukunft einkaufen - Aktuelles“ vorbei zu schauen. Dort findet sich zum Beispiel das neue mit viel Spannung erwartete päpstliche Schreiben „Laudate Deum“ zur Klimakrise im übersetzten vollen Wortlaut, außerdem auch gleich ein Lichtblick in Sachen Klimaschutz hier bei uns im Bistum Münster: Die Broschüre der Fachstelle Umweltschutz zu Photovoltaik auf kirchlichen Gebäuden und Flächen.

NRW-weit über das Bistum Münster hinaus im Schulterschluss aller Kirchen in NRW hat der Arbeitskreis „Handeln für die Schöpfung“ einen weiteren Silberstreif am Horizont für unser Klima und die Biologische Vielfalt auf den Weg gebracht, eine Online-Veranstaltung mit über 60 Teilnehmenden zu schöpfungsfreundlichem Verpachten von Kirchenland. Der Bericht dazu auf den Seiten des Arbeitskreises fasst die Inhalte zusammen. Auch hier ist ein Anfang gemacht worden.

Stricken wir hoffnungsfroh an alledem weiter, für eine lebenswerte glückliche Zukunft der menschlichen Spezies auf unserem Planeten.

Ich lade herzlich dazu ein!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/Euch...



Aus dem Projekt

- Neuer Infobereich auf der Themenseite Zukunft einkaufen
- Heilig Kreuz in Münster ökofair nach Level 1 ausgezeichnet



Aus dem Bistum

- Weihbischof Rolf Lohmann zum päpstlichen Schreiben „Laudate Deum“
- Photovoltaik im Bistum Münster – Broschüre der Fachstelle Umweltschutz



Aus den Medien

- Bericht von der Kirchenlandveranstaltung des Arbeitskreises „Handeln für die Schöpfung“

Ich grüße Sie/Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister



Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter



Neuer Infobereich auf der Themenseite Zukunft einkaufen

Unsere Themenseite auf den Seiten des Bistums Münster hat Zuwachs bekommen. Dort gibt es jetzt Dateien und PDFs zu unseren Themenbereichen und Veranstaltungen. Noch ist der Bereich wenig bestückt. Aber das soll sich nach und nach ändern.

Gerne veröffentlichen wir hier auch relevante Infomaterialien von Ihnen. Reichen Sie gerne Interessantes bei uns ein.



Neuer Infobereich von Zukunft einkaufen auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)

Heilig Kreuz in Münster ökofair nach Level 1 ausgezeichnet

Im Rahmen eines Gottesdienstes hat Weihbischof Stefan Zekorn die münstersche Pfarrei Heilig Kreuz als öko-faire Gemeinde nach Level 1 des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ ausgezeichnet.

„Wir können etwas bewegen. Wir können Transformationsprozesse aus der Mitte der Gesellschaft heraus in Gang setzen“, appellierte Zekorn an die Teilnehmenden. Auch wenn das Engagement der Gemeinde Heilig Kreuz global gesehen ein kleiner Tropfen sei, könne unser Einkaufsverhalten Produktionsprozesse stärken, sprach er den Anwesenden Mut zu. Bio und Fair-trade gebe es inzwischen auch in den Supermärkten nannte er ein Beispiel.



Christoph Schäper (von links), Stephan Pahs, Kieu Mi Do und Guido Vagedes nahmen die Auszeichnung von Weihbischof Stefan Zekorn (Mitte) entgegen.
© Jürgen Flatken

Mehr zu der Auszeichnung der Pfarrei Heilig Kreuz auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)

Mehr zu der Auszeichnung auf den Seiten der Pfarrei Heilig Kreuz in Münster [hier](#)



Weihbischof Rolf Lohmann zum päpstlichen Schreiben „Laudate Deum“

Anlässlich der Veröffentlichung des Apostolischen Schreibens „Laudate Deum – An alle Menschen guten Willens über die Klimakrise“ hat sich Weihbischof Rolf Lohmann, Vorsitzender der Arbeitsgruppe für ökologische Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, zu den Erwartungen des Papstes an die Weltklimakonferenz Ende dieses Jahres in Dubai (COP28) und zu deren Bedeutung für die Kirche in Deutschland geäußert:

Der Papst warne darin davor, ‚an einen kritischen Punkt zu gelangen‘ und ermahne: ‚Wenn auch die Maßnahmen, die wir jetzt anwenden, mit Kosten verbunden sind, so werden diese noch wesentlich höher sein, je länger wir warten‘. Wir laufen Gefahr‘, so der Papst, ‚in einer Logik des Ausbesserns, des Flickens und des Anbindens gefangen zu bleiben, während im

Untergrund ein Prozess der Verschlechterung voranschreitet, den wir weiter fördern‘. Er warnt davor, Maßnahmen als ‚grün‘ zu verspotten und stützt Klimaaktivisten explizit den Rücken.



Weihbischof Rolf Lohmann © Karola Wiedemann

Mehr zu dem Schreiben des Weihbischofs auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)

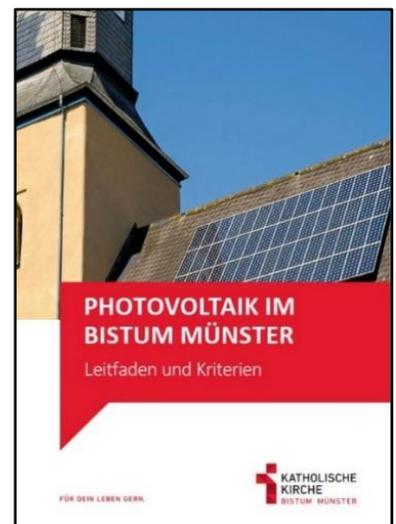
Das päpstliche Schreiben „Laudate Deum – An alle Menschen guten Willens über die Klimakrise“ in vollem Wortlaut in deutscher Übersetzung [hier](#)

Photovoltaik im Bistum Münster – Broschüre der Fachstelle Umweltschutz

Die Deutsche Bischofskonferenz fordert in ihren Handlungsempfehlungen zu Ökologie und nachhaltiger Entwicklung, dass im Bereich des Gebäudemanagements der Einsatz von erneuerbaren Energieträgern Standard werden müsse.

Entsprechend unterstützt das Bistum Münster die Errichtung von PV-Anlagen auf kirchlichen Gebäuden und Flächen. Welche Kriterien erfüllt sein müssen und wie das gehen kann, hat die Fachstelle Umweltschutz in einer Broschüre veröffentlicht.

Denn grundsätzlich ist zu erwarten, dass der Stromverbrauch in Zukunft über das heutige Niveau hinaus steigen wird, da bislang unmittelbar mit fossilen Energieträgern versorgte Bereiche, wie die Beheizung von Gebäuden oder der Mobilitätssektor, eine starke Elektrifizierung erfahren werden. Durch Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ist vor diesem Hintergrund ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen, unabhängigen Energieversorgung und einer Einsparung von Treibhausgasemissionen möglich.



Broschüre „Photovoltaik im Bistum Münster“ im neuen Infobereich von Zukunft einkaufen auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)



AUS DEN MEDIEN

Bericht von der Kirchenlandveranstaltung des Arbeitskreises „Handeln für die Schöpfung“

Mit ihrer Verpachtung von Kirchenland haben Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen auf eine naturverträglichere Landbewirtschaftung nach ökologischen und sozialen Kriterien. Die Online-Veranstaltung mit über 60 Teilnehmenden hat sich mit Auswahlverfahren von Pächterinnen und Pächtern und Pachtverträgen beschäftigt, die anstelle von rein ökonomischen Kriterien ökologische und soziale Aspekte in den Mittelpunkt stellen. Ziel der Online-Veranstaltung war, Impulse zu setzen, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen zu motivieren, auch bei der Landverpachtung den Gedanken „Handeln für die Schöpfung“ aufzugreifen und dabei eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Das Projekt „Handeln für die Schöpfung“ der Natur- und Umweltschutzakademie NRW, NUA, wird gemeinsam von allen Bistümern und Landeskirchen in NRW getragen. Im Arbeitskreis sind die Umweltbeauftragten der Kirchen vertreten. Geleitet wird der Arbeitskreis von der NUA. Die NUA ist eine nachgeordnete Dienststelle des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, MUNV NRW.

Bericht von der Veranstaltung „Schöpfungsfreundliche Verpachtung von Kirchenland“ auf den Seiten des Arbeitskreises „Handeln für die Schöpfung“ [hier](#)

Weitere Infos und Materialien zur Verpachtung von Kirchenland auf den Seiten des Arbeitskreises „Handeln für die Schöpfung“ [hier](#)



Im Herbst hatte der Arbeitskreis „Handeln für die Schöpfung“ der Natur- und Umweltschutzakademie des Landes NRW zu einer Online-Veranstaltung zur schöpfungsfreundlichen Verpachtung von Kirchenland eingeladen. © Karola Wiedemann

Gerne weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie und Interessierte können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen und bestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesem Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: ([bitte hier klicken](#))

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet. Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2023 Bistum Münster

Konzeption, Texte und Redaktion:
Karola Wiedemann, Münster
Redaktionsbüro Wiedemann

